

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus! (Anhaltender, starker Beifall.)

CARMEN PEREIRA, *Mitglied des Politbüros der Afrikanischen Unabhängigkeitspartei Guineas und der Kapverden (PAIGC), Präsident der Nationalversammlung*: Genosse Generalsekretär der SED, wer te Kongreßteilnehmer, liebe Genossen und Freunde! Im Namen des Volkes von Guinea-Bissau, im Namen unserer Partei, der PAIGC, und insbesondere ihres Generalsekretärs, Genossen João Bernardo Vieira, haben wir die große Ehre, unsere herzlichsten Grüße an das befreundete Volk der DDR, an die Delegierten des Parteitages der SED und an ihren Generalsekretär, Genossen -Erich Honecker, zu übermitteln.

Anläßlich des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands möchten wir erneut unsere tiefe Solidarität und unsere Freundschaft mit dem Volk und der Partei dieses Freundeslandes im gemeinsamen Kampf der fortschrittlichen Völker für Frieden, nationale Befreiung und Unabhängigkeit zum Ausdruck bringen.

Die DDR und die sozialistischen Länder insgesamt sind natürliche und wahre Verbündete der Völker, die um ihre Befreiung, gegen Hunger und Not und für wirtschaftliche und soziale Entwicklung kämpfen. Guinea-Bissau erkennt die hervorragende Rolle der sozialistischen Länder in diesem Entwicklungsprozeß an. Wir sind davon überzeugt, daß euer Parteitag einen weiteren Beitrag zur Stärkung des Sozialismus und zur Erhöhung des Einflusses der Volksmassen auf die Geschicke der Menschheit darstellt

Liebe Genossen und Freunde! Heute wird die Welt durch einen zügellosen Rüstungswettlauf bedroht. In verschiedenen Gebieten der Erde gibt es Spannungs- und Kriegsherde, die eine schwerwiegende Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit der Völker darstellen. Es besteht die reale Gefahr einer nuklearen Konfrontation im Kosmos. Es ist eine beständige und alarmierende Verschlechterung des Lebensniveaus der Völker und Nationen zu verzeichnen, insbesondere der ärmsten Länder. Das Fortbestehen der Zivilisation und der Menschheit auf unserem Planeten ist durch die hohe Zerstörungskraft der Massenvernichtungswaffen gefährdet.

Trotzdem hegen wir die Hoffnung, daß sich die friedliebenden Völker in einer fortschrittlichen und immer breiter werdenden Einheitsfront der Kriegsgefahr entgegenstellen werden. Wir sind davon überzeugt, daß die Gefahr, die heute die Menschheit bedroht, durch die internationale Solidarität aller fortschrittlichen Kräfte der Welt überwunden werden kann. Die konstruktiven Vorschläge der UdSSR zur Beendigung aller Kernwaffentests und Einstellung des Wettrüstens stellen einen wichtigen und entscheidenden Schritt für die Erhaltung des Friedens auf unserem Planeten dar. (Beifall.)

Genossen und Freunde! Das Volk von Guinea-Bissau, das von seiner Vorhutpartei, der PAIGC, im Geiste der Ideen unseres unsterblichen Führers Amilcar Cabral, des